

Wien, am 29. Mai 2017

Antrag

Gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten Bezirksrät_innen der Grünen Alternative Rudolfsheim-Fünfhaus in der Bezirksvertretungssitzung am **8. Juni 2017** nachstehenden Antrag:

Versorgung mit WC-Anlagen

Die zuständige Magistratsabteilung wird aufgefordert, an geeigneten Stellen im Bezirk (Parkanlagen, belebte Plätze u. ä.) zumindest sechs WC-Anlagen, die durchgängig (täglich, 24h) benützbar sind, zu errichten um das Niveau der Versorgung mit sanitären Anlagen an jenes der umliegenden Bezirke anzunähern. Die WC-Anlagen sind barrierefrei (WC-Anlagen mit Behindertenkabine) zu errichten. Für eine regelmäßige Reinigung (zumindest täglich) ist zu sorgen.

Begründung:

Durch die Ankündigung der Wiener Linien das Angebot an Toilettenanlagen in den Stationsbereichen der U-Bahn zu reduzieren, bekommt dieser Antrag neue Aktualität.

Die Ausstattung des öffentlichen Raumes hat wesentlichen Einfluss auf die Nutzungsmöglichkeiten durch die Bevölkerung. Es ist wichtig, dass darauf geachtet wird, allen Bevölkerungsgruppen die Nutzung des öffentlichen Raums gleichermaßen möglich zu machen.

Vor allem ältere Bewohner_innen, Menschen mit kleineren Kindern oder Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen sind auf öffentliche Toilettenanlagen angewiesen. Der 15. Bezirk hat im Gegensatz zu allen Nachbarbezirken keine einzige zeitgemäße öffentliche WC-Anlage, sondern lediglich ein Pissoir.

Die Nachbarbezirke verfügen über durchschnittlich ein öffentliches WC pro 11.600 Einwohner_innen, das wären bei vergleichbarer Dichte knapp 7 WC-Anlagen für den 15. Bezirk.

Kurze Intervalle bei der Reinigung von WC-Anlagen im öffentlichen Raum sind wichtig, damit die Bevölkerung sich auf die Benützbarkeit verlassen kann.

Christian Tesar

Julia Nowotny